

FOX MULTIDECK SYSTEM FOX CARPARK 5521 B 2,5-3,0 mm (OS8) Parking Epoxy System (Untergeschosse)

Beschreibung

FOX CARPARK 5521 B, Parkdeckbeschichtung auf Epoxidbasis, Klasse OS 8, für Untergeschosse die mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt sind. EN 1504-2 / DIN V 18026

Anwendungsbereiche

- In Parkhäusern
- In Tiefgaragen

Vorteile

- Geeignet für den Einsatz in Untergeschosse.
- Hohe chemische und mechanische Beständigkeit
- Einfach zu säubern
- Lang anhaltende
- Grosse Farbtonvielfalt

Technische Daten

Farbe		In RAL-Farben
Verarbeitungstemperatur		+10°C /+30°C
Haftzugfestigkeit	auf Beton	>2 N/mm ²
Dampfdurchlässigkeit	ISO 7783-2	4,1 gr/ m ² tage
Druckfestigkeit	7 Tage	65 N/mm ²
Zugfestigkeit beim Biegen	7 Tage	30 N/mm ²
Shore-D-Härte	7 Tage	85
Taber-Abriebtest	CS10/1kg/1000dv.	70 mg

Die obigen Werte gelten für +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Hohe Temperaturen verkürzen die Zeit, niedrige Temperaturen verlängern die Zeit.

Bitte beachten Sie

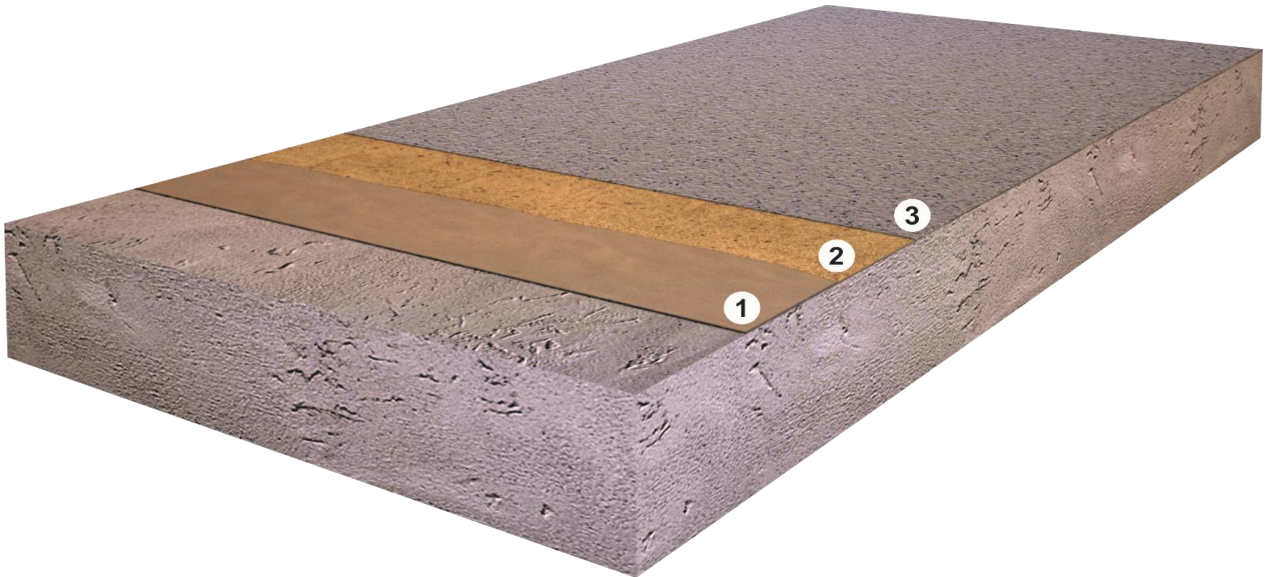
- Zu beschichtende Betonflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein. Die Betonklasse muss mindestens C20 und die Bruchfestigkeit mindestens 1,5 N/mm² betragen.
- Der Wasser- und Feuchtigkeitsgehalt in 2 cm Betontiefe sollte unter 4% liegen. Testmethode: C - Aquameter, CM-Gerät, Darr-Methode
- Während der Verarbeitung sollte die Umgebungs- und Oberflächentemperatur mindestens +10°C und maximal +30°C betragen. Nicht anwenden bei extrem heißem, regnerischem und windigem Wetter
- Bei Anwendungen, die bei extremer Kälte erfolgen sollen, sollte die Umgebungs- und Bodentemperatur mit Hilfe von Heizgeräten erhöht werden, um die Verarbeitbarkeit des Materials zu erhöhen, und die Verpackung sollte bei etwa 25°C gebrauchsfertig gemacht werden.
- Die zu verwendenden Materialien werden bei sehr hohen oder sehr niedrigen Umgebungstemperaturen auf ca. 20-25°C gebracht und so im Feld appliziert.
- Im frischen Zustand ist die Beschichtung vor Wasser, Regen, Staub, Wind und Fremdkörpern zu schützen.
- Topfzeit und Aushärtungszeiten in harzbasierten Systemen werden durch Umgebungstemperatur, Bodentemperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Die Aushärtung verlangsamt sich bei niedrigen Temperaturen, was die Topfzeit, Abdeckzeit und Verarbeitungszeit verlängert. Bei hohen Temperaturen wird die Aushärtung beschleunigt, was Topfzeit, Abdeckzeit und Verarbeitungszeit verkürzt. Während das Produkt aushärtet, sollte darauf geachtet werden, dass die Umgebungs- und Bodentemperatur innerhalb der angegebenen minimalen und maximalen Temperaturwerte gehalten wird. Nach Abschluss der Applikation sollte die Beschichtung mindestens 24 Stunden vor direktem Wasserkontakt geschützt werden. Bei Kontakt mit Wasser kommt es zu Erweichung, Blasenbildung, Schleierbildung und Verfärbung der Beschichtung. Dadurch verliert die Beschichtung ihre Eigenschaften. In diesem Fall sollte die Beschichtung des beschädigten Teils vollständig entfernt und erneuert werden.
- Verbrauchswerte gelten für Umgebungs- und Oberflächentemperaturen von +20°C. Der tatsächliche Verbrauch kann je nach Oberflächenbeschaffenheit und Umgebungstemperatur abweichen. Zu beachten ist, dass der Verbrauch bei rauen Oberflächen und kalten Witterungsbedingungen steigt.



Diagramm der chemischen Beständigkeit

Zuckerwasser	+	Xylol	+	Verbleites Benzin	+	Styrol	+-
30% Salzwasser	+	Butylglykol	-	Schwefelsäure (30%)	-	Glyzerin	+
Tee	+	Propylenglykol	+-	Toluol	+	Olivenöl	+-
Kaffee	+	10% KOH	-	Öl	+-	Silikonöl	+-
Ketchup	+-	Äthanol	+-	Deionisiertes Wasser	+-	Wein	+-
Mayonnaise	+-	Butanol	-	Bier	+-	Javel-Saft	+-
Essig	+-	Benzylalkohol	+-	Salpetersäure	-	Methylisobutylketon	-
Zitronensaft	+-	Ethylacetat	+-	Benzin	+-	Diesel	+-
Mineralwasser	+-	Suma	+-	10% NaOH	-	Ätznatron	-
Saft	+	Amylalkohole	+-	Indisches Öl	+-	Terpentin	+-
Getränk mit Kohlensäure	+	Methanol	+-	Seife	+	Paraffin	+-
Salzsäure (30%)	-	Propanol	+-	Cyclohexan	+-	Perchlorethylen	-

Diese Untersuchung wurde bei Raumtemperatur durchgeführt. Hohe Temperaturen und/oder Mischungen von Chemikalien können die chemische Beständigkeit beeinträchtigen. Bei Einwirkung von Chemikalien kann es zu Farbveränderungen kommen. Wenn die Oberfläche Chemikalien ausgesetzt ist, sollte sie innerhalb von maximal 1 Stunde gereinigt werden (+) Es wird empfohlen, sie zu verwenden. (+-) Verwendung Bedingt empfohlen. (-) Sollte nicht benutzt werden.



Rutschfestes Parkdeckbeschichtung System auf Epoxidbasis / Untergeschosse

Schicht	Produkt	Verbrauch kg/m ²	Anwendungstool	Beschreibung	
1A	Grundierung	FOX EPOTHANE® PRIMER HB	0,3-0,6	Roller und Traufel	Zweikomponentiges, lösemittelfreies, transparentes Grundierset auf Epoxidbasis für feuchte Untergründe.
		0,1-0,3 mm Quarzsand	0,3-0,6		60-70 AFS Quarzsand
1B	Grundierung	FOX EPOTHANE® PRIMER FL-HB	0,4-0,6	Roller und Traufel	Zweikomponentiges, lösemittelfreies, transparentes Grundierset auf Epoxidbasis für feuchte Untergründe.
2	Verschleißschicht	0,3-0,8 mm Quarzsand	3,0-3,5	Sand streuer	20-30 AFS Quarzsand
3	Deckversiegelung	FOX EPOTHANE® TOPCOAT EU	0,8-1,0	Gummispachtel, Roller um die Bewerbung abzuschließen	Zweikomponentiges, lösemittelfreies, selbstnivellierendes Beschichtungsset auf Epoxidbasis.

Grundierung und Verbrauch in den Systemen sind als Vorausschau angegeben. Je nach Bodenbeschaffenheit und Umgebungsbedingungen; Grundierung und Verbrauchsmaterialien können variieren.



Verarbeitungsprozess

Vorbereitung:

Zu bedeckende Betonoberflächen sollten mit Schleifgeräten (Kugelstrahlen, Fräsen, Diamantschleifen usw.) vorbereitet werden, um Zementschlämme zu entfernen und eine offenporige Oberfläche zu erhalten. Schwache Betonstücke sollten von der Oberfläche entfernt werden, kleine Lücken und Löcher sollten vollständig geöffnet werden. Der entstehende Staub sollte mit einem Industriestaubsauger entfernt werden. Die Lücken, Risse und gebrochenen Beton auf dem Untergrund sollten gefüllt werden und die Oberflächenglätte sollte sichergestellt werden. Für Oberflächenreparaturen, Füllen von Lücken und Glätten der Oberfläche sollte 60-70 AFS-Quarzsand (0,1-0,3 mm) mit **FOX EPOTHANE® PRIMER**-Grundierung in der gewünschten Menge gemischt werden, je nach Zustand der zu reparierenden Fläche.

Anwendung Epoxy-Grundierung:

FOX EPOTHANE® PRIMER HB, Zweikomponentiges, lösemittelfreies, transparentes Grundierset auf Epoxidbasis für feuchte Untergründe.

Anwendung:

Mischen Sie die A-Komponente **FOX EPOTHANE® PRIMER HB** mit einem geeigneten Mischer 1 Minute lang ohne Luftpneinschlüsse. Gießen Sie dann die B-Komponente auf die A-Komponente. 2 Minuten lang kontinuierlich rühren, bis eine homogene Mischung erhalten wird. Gegebenenfalls nach dem Mischen der Komponenten A und B je nach Oberflächenbeschaffenheit 60-70 AFS (0,1-0,3 mm) Quarzsand im Verhältnis 1/1 zugeben. Mischen Sie für weitere 2 Minuten, bis Sie eine homogene Mischung erhalten. Vermeiden Sie ein Übermischen, um Luftpneinschlüsse zu minimieren. (Mischwerkzeuge: (300-400 U/min) ein elektrischer Mischer und eine Epoxid-/Polyurethanharz-Mischspitze.)

Tragen Sie die vorbereitete Mischung aus **FOX EPOTHANE® PRIMER HB** und Quarzsand durch Schaben mit einer Nullkammkelle mit einem Verbrauch von ca. **0,6-1,0 kg/m²** auf. 20-30 AFS (0,3-0,8 mm) Quarzsand ca. **3,0-3,5 kg/m²** wird auf die grundierte Oberfläche gestreut. Vor dem Auftragen der **FOX EPOTHANE® TOPCOAT EU**-Epoxidbeschichtung sollte die Grundierung **mindestens 12 Stunden** (24 Stunden je nach Wetterbedingungen) trocknen. Vor dem Auftragen der Epoxidbeschichtung sollte der auf der Oberfläche verbleibende Überschuss mit einem Schaber abgekratzt und der nicht anhaftende Sand mit Hilfe eines Industriestaubsaugers entfernt werden.

Anwendung des Epoxy-Deckversiegelung:

FOX EPOTHANE® TOPCOAT EU, zweikomponentige, chemisch hochbeständige, lösungsmittelfreie, selbstnivellierende, farbige Industriebodenbeschichtung auf Epoxidharzbasis

Anwendung:

A-komponente **FOX EPOTHANE® TOPCOAT EU** enthält Pigmente und Füllstoffe. Mischen Sie das A-Komponenten-Produkt gründlich mit einem elektrischen Mixer und einer geeigneten Mischspitze, bis eine homogene Farbe erreicht wird und Sie sicher sind, dass sich kein Produkt mehr am Boden und an den Seiten des Behälters befindet. Nachdem Sie das Produkt der B-Komponente vollständig zu dem Produkt der A-Komponente hinzugefügt haben, mischen Sie es kontinuierlich für mindest 3 Minuten, bis eine homogene Mischung erhalten wird. Vermeiden Sie ein Übermischen, um Luftpneinschlüsse zu minimieren. (Mischwerkzeuge: (300-400 U/min) ein elektrischer Mischer und eine Epoxid-/Polyurethanharz-Mischspitze.)

FOX EPOTHANE® TOPCOAT EU sollte mit Hilfe eines Gummispachtel in zwei Schichten mit einem Verbrauch von ca. **0,8-1,0 kg/m²** auf die Oberfläche aufgetragen werden.

Begebarkeit auf Beschichtungen

FOX CARPARK 5521 B System ist 24 Stunden nach dem Auftragen begebar (bei 25°C). Seine endgültige mechanische und chemische Beständigkeit erreicht es jedoch nach 7 Tagen. Niedrige Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Reinigung und Pflege der Beschichtung

Regelmäßige Reinigung und Pflege verlängern die Lebensdauer des Bodens und verringern die Verschmutzungsneigung. Bodenbeläge für Parkplätze; Es wird empfohlen, mit neutralen Reinigungsmitteln oder mit 5-10% Wasser verdünnten alkalischen Lösungen zu reinigen. Für Reinigung, Pflegemittel und Wartung wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Außendienst.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Bei der Anwendung sind Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, Brillen und Masken gemäß den arbeits- und arbeitsmedizinischen Regeln zu verwenden. Während der Lagerung und Anwendung sollte es nicht mit Haut und Augen in Kontakt gebracht werden, bei Kontakt mit viel Wasser und Seife gewaschen und bei Verschlucken sofort ein



Arzt aufgesucht werden. Lebensmittel- und Getränkematerialien sollten nicht in die Anwendungsbereiche gebracht werden. Es sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Weitere Informationen können dem FOX-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Hinweis

Die oben angegebenen Verbräuche für das System basieren auf idealen Wetter-, Umgebungs- und Bodenbedingungen. Veränderte Umgebungs- und Bodenverhältnisse können zu Änderungen des Verbrauchs und der Systemlösung führen. Vor der Systemlösung hat SSARTECH Yapı Malzemeleri San. ve Tic. Ltd. Şti. ein Ort sollte vom Fachpersonal und/oder Fachhändlern besichtigt werden, und dann sollte eine Systemlösung gesucht werden.

